Zeitschrift: Pädagogische Monatsschrift: Organ des Vereins kath. Lehrer und

Schulmänner

Herausgeber: Verein kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1893)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Waget den Riesenkampf! Unter diesem Titel wendet sich Herr Nationalrat Dr. Ming in einer Schrift von 48 Seiten an die Studierenden der katholischen Schweiz und deren Freunde, um sie zum Kampfe gegen die herrschenden Trinkssitten aufzurufen.

Die Schreibmaschine erhielt burch Georg Rople in London eine Ginrichtung, daß sie zur Schreibung von Musiknoten angewendet werden kann. Sie hat eine Maschine, welche die Liniatur zieht. Dieselbe geht dem Schlitten für die Notensschrift etwas voraus, so daß die Noten in eine fertige Skala aufgedruckt werden.

Wie man vor 200 Jahren galante Liebesbricfe fdrieb:

Amanda, liebstes Kind, du Brustlatz kalter Herzen,
der Liebe Feuerzeug, Goldschachtel edler Zier,
der Seufzer Blasebalg, des Trauerns Löschpapier,
Sandbüchse meiner Bein, und Baumöl meiner Schmerzen,
Du Speise meiner Lust, du Flamme meiner Kerzen,
der Complementen Sitz, du Meisterin zu scherzen.
der Tugend Quodlibet, Calender meiner Zeit,
du Andachtsfackelchen, du Quell der Fröhlichkeit,
du tiefer Abgrund, du voll tausend guter Morgen,
der Zungen Honigseim, des Herzens Marzipan,
und wie man sonigseim, des Herzens Marzipan,
Lichtputze meiner Noth, und Federwisch der Sorgen.

Bereinsnachrichten.

Schwyz. (Gingesandt.) Am Feste der Apostelfürsten Beter und Baul wurde in Schwyz eine Sektion des schweiz. fath. Lehrer= und Schulmannervereins "Schwyz= Urth=Rüßnacht" gegründet.

Hochw. Herr Seminardirektor Dr. Noser erläuterte in einleitenden Worten den Zweck und Rugen sowie die Notwendigkeit eines solchen Vereins. Nach stattgesfundener Statutenberatung, die mit wenigen Abänderungen so ziemlich analog denjenigen der Sektion Ginsiedeln-Höse sind, wurde zur Bestellung des Komitees geschritten. Als Präsident wurde mit Akklamation Hochw. Herr Seminardirektor Roser ernannt. Zum Vizepräsidenten ernannte die Versammlung Herrn Rusterlehrer Lüönd am Seminar Rickenbach, als Aktuar Herrn Lehrer Dobler in Schwyz, als Kassier Herrn Lehrer Gut in Schwyz und als Berichterstatter an die Pädagogischen Monatsblätter Herrn Sekundarlehrer Stutz in Arth. Die Statuten sehen jährlich zwei Bersammlungen vor. Die nächste Zusammenkunft soll im Oktober im Seminar Rickenbach stattsinden.

Der Jahresbeitrag wurde auf 1,50 Fr. festgesetzt, wovon 1 Fr. an die Zentralstaffe abgehen wird.

Anwesend waren 25 Lehrer und Schulmänner. Liele Freunde und künftige Glieder des Bereins hatten ihr Nichterscheinen zum voraus entschuldigt. Recht angenehm berührte die Anwesenheit des Herrn Erziehungsrates Dr. Rudolf von Reding, der am Schlusse der Verhandlungen die anwesenden Lehrer in einem träftigen Worte zur treuen Pflichterfüllung in ihrem schweren, mühevollen, oft schlecht bezahlten Beruse ermunterte.

Möge die Sektion erstarken und blühen und auf dem Felde der Jugenderziehung recht viele und gute Früchte erzielen!

Die Emigranten.

Ein X und ein stolzes Ppsilon, Die lagen im Setzerkasten; Dort mußten die Beiden seit Jahren schon Mit blutendem Herzen rasten.

Die Setzer, die griffen nur immerfort Nach ganz gewöhnlichen Lettern, Und manch' empfindliches Stichelwort Verhöhnt die exotischen Vettern.

Da haben, der schweren Unbill satt, Zu fliehen die beiden beschlossen; Der deutschen Sprache Beschränkung hat Sie tief in der Seele verdrossen.

Nach England reiste das Ppsilon, Dort kam es zu Rang und Chren; Es konnte das stolze Albion Das Ppsilon nicht entbehren.

In Why's und in Yesses und How do you do's Genießt es die Freiheit alldorten; Es wimmelt im Reiche der Daily New's Bon ppsilonhaltigen Worten.

Das X aber strebte dem Westen zu, Bis wo sie französisch parlieren, Und soll in Bordeaux und in Billets-doux Ein lustiges Leben führen.

In einem Pariser Boulevardcafé, Da trasen die beiden sich wieder; Das X in den Spalten des friedlichen "Paix" Das Ppsilon im "Voyage Leader".

Sie lachten die heimischen Lettern aus Und schimpften auf deusche Autoren: Ja draußen, da lebt man in Saus und Braus, Zu Haufe, da geht man verloren.

Und merkten gar nicht, die guten Zwei, Wie dumm sie im Grunde gewesen — Das klassische Ppsilon wird nun Uai, Das X aber gar nicht gelesen.

llebergroße Söflichfeit. In Berlin erhielt ein Lehrer folgende Entschuldigung: "Bitte mein Sohn Friedrich gietigst zu entschuljen, daß er nich nach der Schule tommt. Er ift gestorben."

Genaue Unterscheidung. Gin Herr Oberrichter und ein Primarlehrer treten gleichzeitig in das Gasthaus zum goldenen Falken. Ersterer, ein bekannter Gast, wird von der Frau Wirtin freundlich als Herr "Oberrichter" angeredet und begrüßt. Dann wendet sie sich an den ihr fremden Primarlehrer mit der Frage: "Sind Sie etwa auch ein Herr Oberrichter"? — "Nein", antwortete dieser, "ich bin ein "Unterrichter."

Bu gut verstanden! Der kleine Schmuhl wird von seinem Lehrer aufgefordert, das Zeitwort "nehmen" abzuändern. Das Kind spricht, ohne sich einen Augenblick zu besinnen: "Ich nehme, du gibst, er gibt, wir nehmen, ihr gebt, sie geben."

Ginladung.

Die Jahresprüfung der Taubftummenanftalt Sobenrain Rt. Lugern findet Montag, den 7. August, von morgens 7 bis mittags 12 Uhr unter Leitung der hohen Erziehungsbehörde ftatt.

Das Brogramm ift folgenbes:

- a. Rechnen und Sprachunterricht in allen 6 Rlaffen.
- b. Bause und Turnen.
- c. Religionslehre und biblifche Gefdiche von ber III. Rlaffe an.
- d. Beimatkunde in den 3 obern Rlaffen.

I. R.

drell Jüßli-Verlag,

v. Arr F., Illustr. Schweizergeschichte | Lardelli, lettare scelte ad uso degli für Schule und Haus. Schulausgabe, studiosi della lingua italiana. 3 Fr. fart. Fr. 3. 50.

Hungifer Fr., Der elementare Sprach-unterricht an Hand ber H. Rüegg= 'ichen Sprach- und Lehrbücher für die ichweizerischen Boltsichulen. 1 Fr.

Sporri D., Dentiches Lefebuch f. fcmeizerische Setundar=, Real= und Bezirts= schulen. I. Teil 3 Fr., II. Teil 3 Fr., III. Teil Fr. 3. 50.

Schort J. Thom., Bildungsfreund. I. Band Fr. 2. 40; II. Band Fr. 2. 40; beide Teile in 1 Band gebunden Fr. 4. 50.

Uhinger-Calmberg, Die Runft der Rede. Lehrbuch der Rhetorit, Stiliftit und Poetif. 3. Auflage. 3 Fr.

Baumgartner Andreas, Profesjor, Lehr= buch der frangösischen Sprache. In Original Leineneinband Fr. 2. 25.

Baumgariner Andreas, Brofesier, französische Elementargrammatik. 75 Rp. Banmgartner Andreas, Profeffor, fran-

zösisches Ubersetungsbuch. 60 Rp. Baumgartuer Andreas, Brofeffor, Lefe= und Uebungsbuch für die Mittelftufe

des französischen Unterrichts. Fr. 1. 20 Banmgartner Andreas Brofeffor, Lehrgang ber englischen Sprache. I. Teil, 3. Auflage, Fr. 1. 80.; II. Teil 2 Fr.

Geift C. 28., Lehrbuch der italienischen Sprache. Brosch. 5 Fr.

studiosi della lingua italiana. 3 Fr. Roch Heinrich, Rundschrift in fünf Lettionen. 1 Fr. (0V8)

Roch Seine., Engl. Aurrenschrift. 80 Ap. Rod Beinrid, methodifde Schreibfdule, 1. Teil 1 Fr.; 2. Teil 2 Fr.

Got 28., Dr., Rleine Comeigergeschichte. 50 Ap.

Die Bruchlebre im Anschauungsunter= richte. 8 Wandtafeln, per Stud 1 Fr. Suber S., geometrifche Anfgabensamm= lung. 1 .- 3. Heft à 20 Mp., 4. und 5. Heft à 25 Ap. Resultate dazu 60 Ap. Wiesner Otto, Reue Methodif des Gejangunterrichtes. Fr. 1. 20.

Wiesner Otto, Nebungs- und Liederbuch für d. Gefangunterricht. 1. Heft 60 Ap.

2. Heft 80 Rp.

Corrodi Aug., Studien jur Pflanzen-ornamentif, 16 Blatt. 2 Fr. Fenner Karl, Der Zeichenunterricht burch

mich felbst und andere. Illuftriert 3 ffr. Sanfelmann 3., Agenda für Zeichenlebrer. Romplet in einem Band 4 Fr. Häufelmann 3., Kleine Farbenlehre. Wit Farbentafel und 3 Holzschnitten. Fr. 1. 60.

Häuselmann 3., Schülervorlagen, 4 Serien à 85 Mp. die Serie.

Sager Bermann, Anleitung zum Malen mit Bafferfarben. 2 Fr.

Unleitung für d. Schreibunterricht. 2 Fr. Musteralphabet, 20 Tafeln. 1 Fr.

Zädagogische Monatsschrift.

Auf die "Badagogische Monatsschrift" kann stetsfort abonniert Die bereits erschienenen Nummern werden den neuen werden. Abonnenten nachgeschickt werden.